



23

DIVA BEAUTY

Shape me up!

Straffe Kurven und eine schlanke Silhouette sind nicht immer nur eine Gabe Gottes. Sondern zum Teil auch das Produkt unserer irdischen Halbgötter in Weiß. Bodyforming durch moderne Medizin- und Beauty-Treatments beginnt dort, wo Fitness und Diäten aufhören.

*Text Katharina Remenyi / Foto Daniella Midenge / Schierke Artists Management
Foto Asssistenz Dan Beleiu / Model Ariel Van IJleerden / icemodels.co.za Make Up
und Haare Carl Isaacs / birdonawire.co.za Location Langebaan Nature Reserve*



*Behalten
figur auf
Körperdruck*

*Das EMS-Training arbeitet
mit Elektro-Reizen. Die
Kombination aus elektrischen
Impulsen und Kompres-
sionseffekt stimuliert den
Stoffwechsel, reduziert den
Fettanteil und bekämpft
Cellulite.*

*Roller gegen
Speckröllchen*

Der Erfolg der Lipomassage-
Behandlungen basiert auf der
Rollentechnologie. Beim »Roll-
in« wird die Lipolyse angeregt
und Fette werden befreit. Will
man den Körper straffen,
wird die »Roll-out« -Technik
eingesetzt.



Reiterhosen?
Einfach
wegfrühen

Konnten vor einiger Zeit lediglich Pölsterchen an Bauch, Armen und Taille reduziert werden, rückt die neue Coolsculpting-Methode sogar Reiterhosen zu Leibe«, so Dr. Kuzbari.

*Kuzbari Zentrum für ästhetische Medizin,
Kärntner Straße 51/3A im Palais Todesco,
1010 Wien, Tel.: 01/9285454*

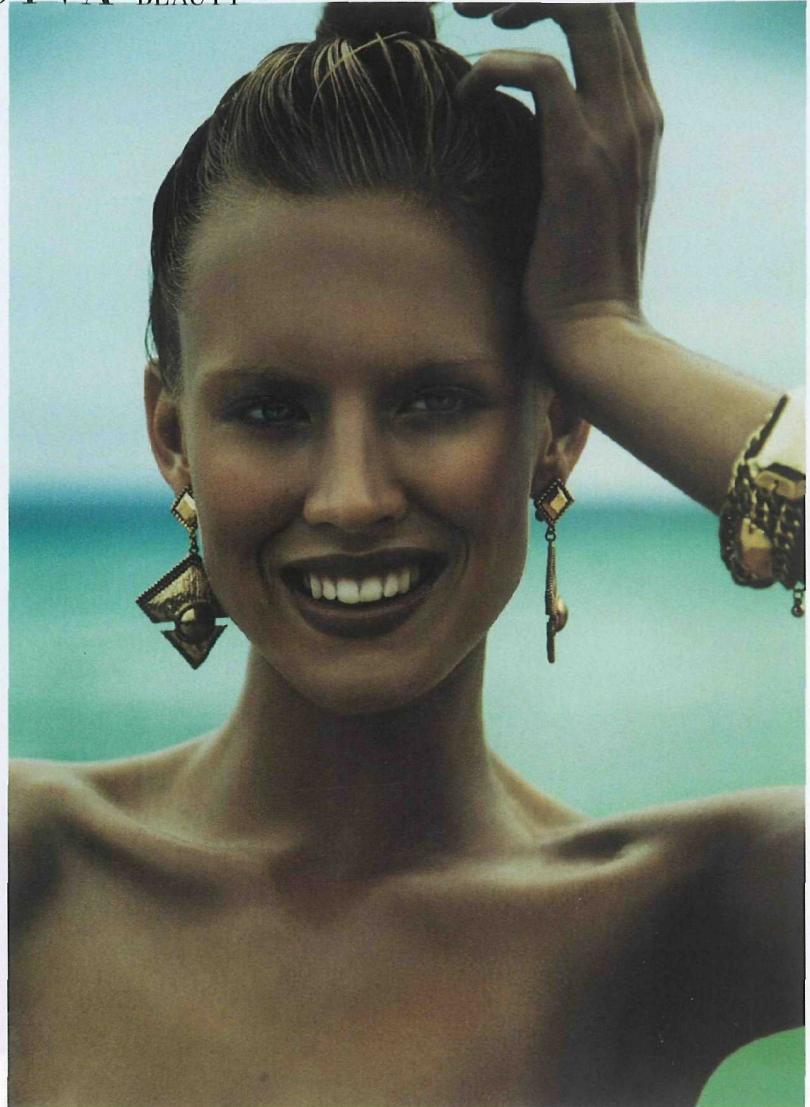
FETT-WEG-
SPRITZE: NUR
EIN KURZER
PIEKS

»Mit der neuen Generation der »Fett-weg-Spritze« können auch lokale Fettdepots an den Armen, Hüften oder am Bauch aufgelöst werden. Dabei wird ein Präparat direkt ins Fettdepot injiziert und hat dort eine fettauflösende Wirkung«, erklärt Dr. Sandra Rigel, plastisch-ästhetische Chirurgin bei Woman & Health. Infos unter: Woman & Health, Laurenzerberg 2, 1010 Wien, Tel: 01/5 333 654, www.womanandhealth.com

DIVA BEAUTY

*Pfingstliche
 Stadt
 Orangenhaut*

*Bei der THALGO-
 Performance-Figurpflege-
 behandlung stimuliert eine
 Aktiv-Sauerstoff-Packung
 die Haut und beugt
 Cellulite vor. Infos unter:
 EcoSpa, Parkring 12a, 1010
 Wien, Tel.: 01/512 95 64,
www.ecospa.at*



Vielleicht gibt es sie ja wirklich; diese Überfrauen, die für Größe 34 keine Kalorien zählen müssen. Die einfach keine Schokolade mögen. Oder die Victorias geheimstes Secret kennen und nach einer Geburt ebenso schnell wieder in Form sind wie die berühmten Unterwäsche-Engel. Nun, wir wissen es nicht. Wir wissen aber, was all die anderen, normalsterblichen Frauen tun, um ihren Body in Bestform zu halten: Sie helfen nach. Sie schummeln. – Ja, das ist erlaubt. Denn erstens geschieht es unter ärztlicher oder jedenfalls professioneller Anleitung und Hilfe. Zweitens ist es kaum noch mit großen Eingriffen verbunden. Und drittens hat es rein gar nichts mit Faulheit zu tun. Im Gegenteil: Die neuen Bodytreatments sind sanfter denn je und für all jene Ladys gedacht, die wissen, dass 90-60-90 nicht das Maß aller Dinge ist, sich aber trotzdem im Bikini wohlfühlen wollen.

FEINSCHLIFF FÜR DIE FIGUR

Es geht nicht um radikale Veränderungen oder drastische Gewichtsreduktionen. Es geht um kleine Beauty-Makel. Cellulite, Dehnungsstreifen oder lästige Fettdepots an den Knien oder Oberschenkeln, die trotz aller Bemühungen nicht verschwinden wollen. Solch figurliche Spaßverderber kennt jede Frau. Und das hat übrigens auch einen Grund: Das weibliche Bindegewebe ist von Natur aus weicher und hormonbedingt empfänglicher für die Speicherung von Fettdepots. Biologisch gesehen macht das Sinn. Hinnehmen muss man es deshalb trotzdem nicht.

SANFT UND SICHER: MODERNE TREATMENTS

Bodystyling im Teamwork mit der Medizin oder hochtechnologischer Kosmetik ist längst kein Tuschelthema mehr. Die Entwicklung hat nämlich Methoden hervorgebracht, die mit klassischen Schönheits-OPs kaum mehr etwas zu tun haben. Bei heute gängigen Methoden kommt es kaum noch zu schmerzhaften Eingriffen. Sogar Narkosen sind in den meisten Fällen nicht mehr nötig. Statt auf mechanische Korrekturmethode wird nämlich auf feinstoffliches Figurforming gesetzt. Zwar ist das Ziel noch immer eine gesteuerte Veränderung oder gar Entfernung von Gewebe (ob Fett oder vernarbte

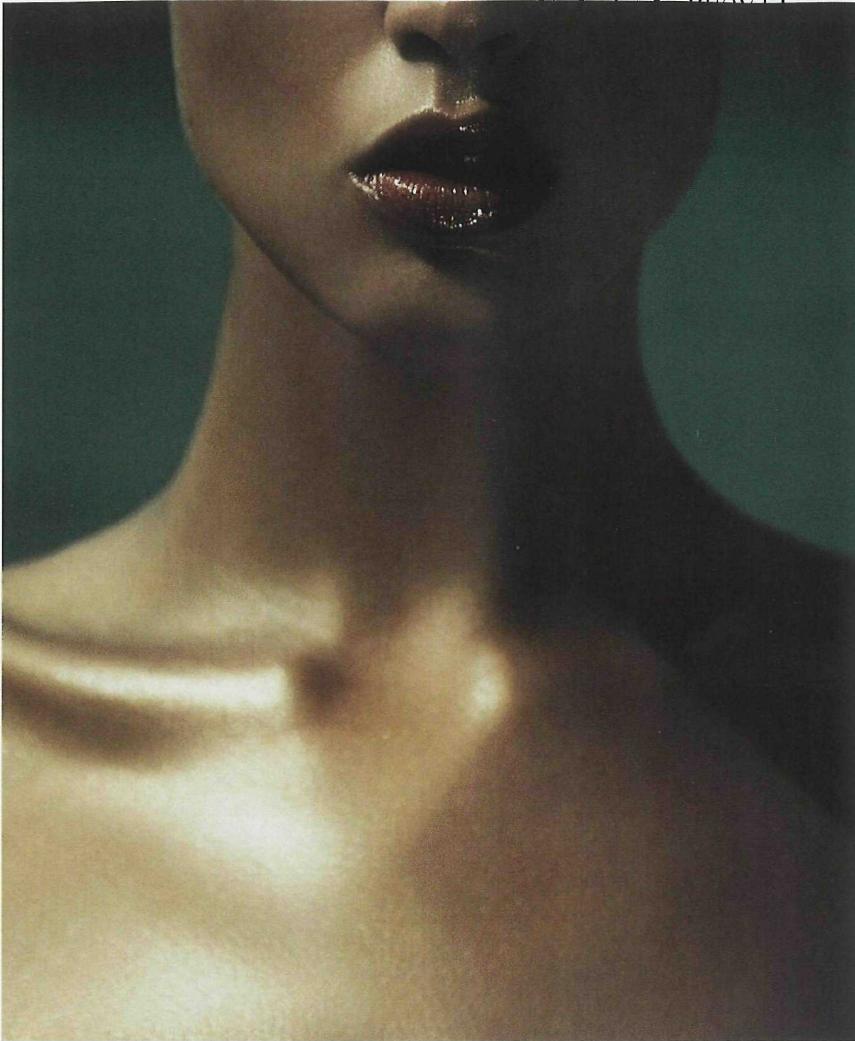
*Bye-bye,
 Besenreiser*

Besenreiser sprechen auf moderne Lasertherapien an. »Der Nd:YAG-Laser etwa sendet Infrarot-Wärmeenergie in die Gefäßwände und das Blut«, sagt Ass. Prof. Priv.-Doz. Dr. Markus Klinger, Facharzt für Allgemeinchirurgie und Gefäßchirurgie bei Juvenis in Wien.

*Infos unter: Juvenis Medical Center, Trattnerhof 2,
 1010 Wien, Tel. 01/236 3020, www.juvenismed.at*



DIVA BEAUTY



*Kleine Walze.
 Große Wirkung*

»Beim Needling werden durch eine Walze mit mikrofeinen Nadeln Mikroverletzungen gesetzt, um die körpereigene Rekonstruktion anzukurbeln. So werden Schwangerschaftsstreifen, Narben, Falten und Pigmentflecken reduziert«, sagt Dr. Shirin Milani, Fachärztin für plastische, ästhetische und rekonstruktive Chirurgie im Moser Milani Med Spa.

Infos unter: Moser Milani Med Spa, Schottengasse 7/5, 1010 Wien. Tel.: 01/2361336, www.medspa.cc

*Wrap me
 Baby*

*Angenehm und effektiv:
 Immer mehr Spas bieten
 Wrap-Techniken an.
 Hierbei werden Cremes mit
 entschlackenden oder fett-
 lösenden Wirkstoffen in
 die Haut massiert und an-
 schließend durch spezielle
 Körperwickel noch tiefer
 ins Gewebe geschleust.*

Hautzellen), jedoch werden diese sanfter denn je vollzogen. Es sind vor allem Verfahren des Ultraschalls, ausgetüftelter Temperatur-Techniken oder Lasermethoden, die einen enormen Wirkungsgrad in den Tiefen des Gewebes erreichen, ohne dabei eine Eingriff von außen notwendig zu machen. Allen Methoden gemein ist, dass eine spezielle Form von Energie über die Haut ins Körperinnere geschleust wird, die sich gezielt auf ein bestimmtes Gewebe ausbreitet und in gewünschter Weise straffend oder zellauflösend wirkt. Beispielsweise werden Fettzellen durch eine Art medizinischen „Schock-Frostings“ oder durch die lokale Vergabe von Desoxycholsäure aufgelöst und anschließend vom Körper selbstständig abgebaut. Das nicht oder minimal invasive Vorgehen ist nicht nur sanfter, sondern hat auch den Vorteil, dass der Patient danach sofort wieder gesellschaftsfähig ist.

GANZ OHNE SCHWEISS KEIN PREIS

Licht und Energie ersetzen also Skalpell und Spritze. Aber nicht nur die Medizin, sondern auch die Sportwissenschaften machen sich solch unsichtbare Helfer zunutze. Beim EMS-Training werden beispielsweise minimale Stromimpulse eingesetzt, um das Workout gezielter und damit effektiver zu machen. Denn apropos Workout: Die Medizin und Kosmetik bringen zwar immer neue Wunderwaffen gegen unschöne Beauty-Makel auf den Markt, ein gesundes Körperbewusstsein ersetzen sie aber nicht. Gezielte Workouts können den Effekt mancher Bodytreatments sogar noch intensivieren. Sport (und übrigens auch Massagen) aktivieren nämlich nicht nur das Herz-Kreislauf-Niveau, sondern auch die zelluläre Aktivität und unterstützen so den regenerativen Effekt im Organismus. Auf die faule Haut legen sollte sich daher niemand. Sich auf eine schön straffe und knackige Haut freuen hingegen schon. —



Adieu, Dellen!

Niederenergetische Stoßwellen beschließen bei der Schweizer CELLLEX-Methode das Unterhaut-Fettgewebe und regen den Lymphabfluss und die kleinen Muskeln zwischen den Fettzellen an, sodass Cellulite verschwindet.

 Infos: Club Dambe, Donauzentrum, Adolf-Schürf-Platz 4, 1220 Wien, oder www.celllex.com